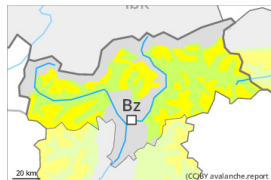




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 05.04.2023



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage können teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie sollten vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m vorsichtig beurteilt werden. In der Höhe ist die Auslösebereitschaft höher.

Zudem können sehr vereinzelt trockene Lawinen auch in tiefe Schichten durchreißen, vor allem an extrem steilen Schattenhängen in der Höhe an eher schneearmen Stellen. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Triebschneeansammlungen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten. Am Dienstag bläst der Wind teils stark.

In der Altschneedecke sind sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden, besonders an steilen Schattenhängen in der Höhe.

Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf in tiefen und mittleren Lagen zu einer leichten Anfeuchtung der Schneedecke.

Die Schneedecke ist allgemein kleinräumig sehr unterschiedlich.

Tendenz

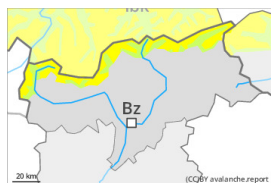
Am Mittwoch ist es kalt. Der Wind bläst mäßig. Diese Wetterbedingungen erlauben eine Verfestigung der Triebschneeansammlungen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 05.04.2023



Altschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **groß**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **wenige**

Lawinengröße: **mittel**

Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr. Tribschnee in der Höhe.

Lawinen können von einzelnen Wintersportlern in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden, vor allem an sehr steilen Sonnenhängen oberhalb von rund 2500 m, vereinzelt auch an sehr steilen Schattenhängen. Am Alpenhauptkamm sind solche Gefahrenstellen häufiger. Lawinen können vereinzelt groß werden.

Zudem sind die Tribschneeanansammlungen der letzten Tage in Kammlagen und in der Höhe teils noch auslösbar. Sie sollten vor allem im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

An extrem steilen Sonnenhängen sind einzelne Lockerschneerutsche möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

gm.6: lockerer schnee und wind

Im oberen Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, besonders an Sonnenhängen oberhalb von rund 2500 m, vereinzelt auch an Schattenhängen in der Höhe.

Mit teils starkem Wind entstanden in den letzten Tagen frische Tribschneeanansammlungen. Diese liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe auf weichen Schichten.

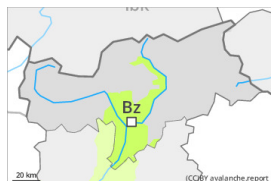
Die Sonneneinstrahlung führt vor allem an Sonnenhängen in mittleren Lagen zu einer allmählichen Anfeuchtung der Schneedecke.

Tendenz

Am Mittwoch ist es kalt. Der Wind bläst mäßig. Die Schneedecke bleibt in der Höhe störanfällig.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 05.04.2023

Geringe Lawinengefahr. Frischen Tribschnee beachten.

Frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen sind sehr klein und nur vereinzelt auslösbar. Einzelne Gefahrenstellen liegen an extrem steilen Hängen sowie an windgeschützten Nordhängen. Diese Stellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Die frischeren Tribschneeansammlungen sind nur vereinzelt auslösbar, besonders an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe.

Die Altschneedecke ist weitgehend stabil.

Die Sonneneinstrahlung führt im Tagesverlauf unterhalb von rund 2000 m zu einer allmählichen Anfeuchtung der Schneedecke.

Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Am Mittwoch ist es kalt. Der Wind bläst mäßig. Die Wettereinflüsse begünstigen eine Verfestigung der Schneedecke.